



Chronik d. SG-Griesstätt

(Kurzfassung bearbeitet von Manfred Weitgasser)

- 1886 29. 12. Die Zimmerstutzenschützengesellschaft „Fröhlichkeit Griesstätt“ wird im Wasserburger Anzeiger erstmals erwähnt. Gründungsmitglieder leider unbekannt
- 1889 Die Zimmerstutzenschützengesellschaft Gemütlichkeit Schmieding wird gegründet
- 1906 8.7. H.H. Pfarrer Kammerer weiht die neue Fahne. Vogareuther Schützen stehen Pate.
- 1914 bis 1920 ruht kriegsbedingt der Schießbetrieb.
- 1925 Der Verein zählt 124 Mitglieder, davon 22 Ehrenmitglieder.
- 1928 Der KK-Schützenverein Untermühle wird geründet.
- 1933 Die KK-Schützen lassen eine Schützenkette anfertigen.
- 1939 bis 1950 ruht der Schießbetrieb kriegsbedingt.
- 1950 Der Schießbetrieb wird wieder aufgenommen.
- 1961 Die Schützenkette geht in den Besitz der SG Griesstätt.
- 1964 tritt der Verein dem Gau Wasserburg-Haag bei.
- 1966 Der neue Schießstand im Gasthaus Restle (heute Jagerwirt) wird eingeweiht.
- 1974 Die Griesstätter und Schmiedinger Schützen beschließen die Zusammenlegung der Vereine.
- 1979 Der Verein lässt sich ins Vereinsregister eintragen u. heißt von da an: Schützengesellschaft „Fröhlichkeit Griesstätt e.V.“
- 1983 Die Böllerschützengruppe gründet sich mit 25 Mitgliedern.
- 1988 Im Schutzraum unter der Sporthalle wird der KK Stand in seiner heutigen Form eingerichtet.